

1 Allgemeine Anforderungen

ORAFOL® Farbfolien für die Fahrzeugteil- und Fahrzeugvollverklebung (nachfolgend auch „ORAFOL® Farbfolie“) sind hochwertige, selbstklebende Folienprodukte der ORAFOL® Europe GmbH (nachfolgend auch „ORAFOL®“) für die temporäre, dekorative Veränderung eines Fahrzeuges.

Bitte beachten Sie, dass Folien naturgemäß empfindlicher sind als Lacke. Dementsprechend sind Folien sowohl bei der Verarbeitung als auch bei der Pflege und Reinigung besonders schonend zu behandeln. Bei der Verarbeitung (Verklebung und Entfernung) sowie der Pflege und Benutzung von ORAFOL® Farbfolien sind unsere aktuellen Verarbeitungsrichtlinien (jeweils abrufbar unter: www.orafol.com/gp/europe/de/support) zu beachten und einzuhalten, da sonst insbesondere die Maximalhaltbarkeitsangaben nach unseren Erfahrungen nicht erreicht werden können.

Die Verklebung von ORAFOL® Farbfolien sowie deren Entfernung darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal (also ausgebildeten und erfahrenen Werbetechnikern oder Verklebern) durchgeführt werden.

Beachten Sie bitte darüber hinaus insbesondere die nachfolgenden Pflege- und Nutzungsbedingungen, um eine bestmögliche Haltbarkeit unserer ORAFOL® Farbfolien zu erzielen:

2 Pflege und Nutzung von ORAFOL® Farbfolien

2.1 Pflegebedingungen

Drei Tage nach der Verklebung hat die ORAFOL® Farbfolie erfahrungsgemäß ihre optimale Endhaftung erreicht. Vor Ablauf dieses Zeitraums darf das Fahrzeug nicht durch eine Waschstraße gefahren werden.

Wenn die Haltbarkeit der ORAFOL® Farbfolie nicht beeinträchtigt und auch sonst negative Einwirkungen auf die ORAFOL® Farbfolie sowie das Fahrzeug durch regelmäßige Reinigung ausgeschlossen werden sollen, darf das Fahrzeug danach nur von Hand gereinigt oder zur Reinigung durch eine Waschstraße mit Textilwäsche ohne Heißwachsprogramm (keine Bürstenwäsche) gefahren werden.

Das folienbeschichtete Fahrzeug darf frühestens drei Wochen nach der Verklebung der ORAFOL® Farbfolie mit einer Politur behandelt werden. Dabei ist ausschließlich mildes auf Wasser basierendes Pflegemittel für Kunststoffoberflächen zu verwenden.

ORAFOL empfiehlt in der Sommersaison eine Reinigung mindestens einmal im Monat, in der Wintersaison zwei- bis dreimal im Monat. Bei besonders ag-

gressiven Verschmutzungen (wie z.B. Teer, Tausalze, Vogelkot, tote Insekten, Baumharz, Blütenpollen, feuchtes Laub) ist eine sofortige Reinigung mit warmem Wasser oder einer milden Seifenlauge erforderlich.

Die Reinigung eines folienbeschichteten Fahrzeuges mit Hochdruckreinigern und aggressiven Chemikalien (z. B. Aceton, Lackverdünner) führt nach unseren Erfahrungen in der Regel zu Schäden an der Folie sowie möglicherweise auch des Lackes bzw. zu einer verminderten Haltbarkeit der aufgetragenen Folie und ist in jedem Fall zu unterlassen. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an unseren Kundensupport.

Oberflächen strukturierter und/oder matter ORAFOL® Farbfolien sind naturgemäß empfindlicher als die der unstrukturierten und/oder glänzenden. Dementsprechend sind diese ORAFOL® Farbfolien sowohl bei der Verarbeitung als auch bei der Reinigung besonders schonend zu behandeln. ORAFOL empfiehlt in diesem Fall eine regelmäßige Handwäsche mit milder Seifenlauge.

2.2 Nutzungsbedingungen

Wir weisen darauf hin, dass ORAFOL® Farbfolien ebenso wie andere selbstklebende Folien generell nicht das Leistungsprofil eines hochwertigen Fahrzeuglackes vor allem hinsichtlich Oberflächenhärte und Beständigkeit gegenüber äußeren Einflüssen aufweisen. Bei der Nutzung eines folierten Fahrzeuges bestehen daher besondere Sorgfaltspflichten.

Insbesondere die nachfolgend genannten Punkte verlangen erhöhte Aufmerksamkeit und Sorgfalt bei der Nutzung eines folierten Fahrzeuges, um Beeinträchtigungen der Haltbarkeit oder andere sonst nachteilige Folgen für die ORAFOL® Farbfolie und den Fahrzeuglack zu vermeiden:

- Aggressive Verschmutzungen (wie z.B. Teer, Tausalze, Vogelkot, tote Insekten, Baumharz, Blütenpollen, feuchtes Laub) hinterlassen auf der Folienoberfläche deutlichere und hartnäckigere Verschmutzungen als auf lackierten Oberflächen. Wenn möglich vermeiden Sie es daher, Ihr foliertes Fahrzeug derartigen Gefährdungen auszusetzen und reinigen Sie gegebenenfalls Ihr Fahrzeug sofort (siehe dazu bereits oben Ziffer 2.1);
- Die Oberfläche von folierten Fahrzeugen ist wesentlich empfindlicher gegenüber mechanischen oder anderen äußeren Einwirkungen (z.B. Steinschlag, Bürstenwäsche, Strauchwerk, Vandalismus, Hagel, Unwetter, Brand, UV-Strahlung sowie übermäßigen physikalischen oder chemischen Einflüssen) als ein hochwertiger Fahrzeuglack. Vermeiden Sie es daher, Ihr foliertes Fahrzeug derartigen Gefährdungen auszusetzen;
- Der Kontakt mit schleifmittelhaltigen Polierpasten, Lösemitteln (wie z.B. Aceton, Lackverdünner), lö-

Pflege- und Nutzungsbedingungen

Nr. 1, Version 2013/01



ORAFOL® Europe GmbH

Folienverklebung auf Fahrzeugen

semittelhaltigen Reinigern und aggressiven Scheibenwischwasserzusätzen kann zu bleibenden Schäden an der ORAFOL® Farbfolie und/oder des Fahrzeuglacks führen und ist daher in jedem Fall zu vermeiden.

In Zweifelsfällen kontaktieren Sie bitte unseren Kundensupport.

3 Entfernung von ORAFOL® Farbfolien

Vor Erreichen der im technischen Datenblatt angegebenen Haltbarkeitsgrenze sind Sie zur Vermeidung von Schäden am Lack Ihres Fahrzeugs verpflichtet, Ihre ORAFOL® Farbfolie zu ersetzen oder zu entfernen. Zur Ermittlung der konkreten Maximalhaltbarkeit der verklebten ORAFOL® Farbfolie wenden Sie sich bitte an qualifiziertes Fachpersonal (z.B. Ihren Verkleber).

Die Entfernung von ORAFOL® Farbfolien darf ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal (also ausgebildeten und erfahrenen Werbetechnikern oder Verklebern) durchgeführt werden. Hierbei sind die jeweils aktuellen Verarbeitungsrichtlinien für die Folienverklebung auf Fahrzeugen zu beachten.

Wir weisen nochmals darauf hin, dass die unsachgemäße Entfernung von ORAFOL® Farbfolien zu Schäden am Lack Ihres Fahrzeugs führen kann.

4 Gewährleistung und Haftung

Bei Nichteinhaltung der Verarbeitungsrichtlinien sowie der Pflege- und Nutzungsbedingungen ist eine Gewährleistung und Haftung ausgeschlossen.

Die Dauer der Haltbarkeit der Fahrzeugverklebung von ORAFOL® Farbfolien wird im Wesentlichen durch die exakte Einhaltung der Verarbeitungsrichtlinien sowie der Pflege- und Nutzungsbedingungen bestimmt. Die Verarbeitung (Verklebung und Entfernung) von ORAFOL® Farbfolien darf daher ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal (also ausgebildeten und erfahrenen Werbetechnikern oder Verklebern) durchgeführt werden.

Für die Qualität der Verklebung ist das ausführende, qualifizierte Fachpersonal verantwortlich. Für die Einhaltung der Pflege- und Nutzungsbedingungen trägt der Eigentümer des folierten Fahrzeugs die Verantwortung. Die in diesen Pflege- und Nutzungsbedingungen enthaltenen Angaben basieren ausschließlich auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie stellen weder eine vereinbarte Beschaffenheit, noch die Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder eine Beschaffenheits- und/oder Haltbarkeitsgarantie im Hinblick auf unsere ORAFOL® Farbfolien dar. Kosten für die Entfernung einer Verklebung werden von uns nicht übernommen.

Eine Gewährleistung und Haftung ist insbesondere ausgeschlossen bei:

- graduellen Veränderungen, wie z. B. geringfügigem Schrumpf, Farbabweichungen, Verringerungen des Glanzgrades und Versprödungen (ohne Rissbildung), die durch Alterungs- und Witterungseinflüsse auftreten können
- Beschädigung oder Ablösung durch Fremdeinflüsse (z. B. Unwetter, Brandschäden, Rostbildung und bei Verwendung von Hochdruckreinigern, Schleifmitteln oder aggressiven Chemikalien)
- Äußere Einwirkungen

Bitte wenden Sie sich bei weiteren Fragen hinsichtlich der Pflege und Nutzung eines mit ORAFOL® Farbfolien verklebten Fahrzeugs an unseren Kundensupport.

Oranienburg, 2. Januar 2013

ORAFOL® Europe GmbH
Orafolstraße 2, D-16515 Oranienburg
Tel.: +49 (0) 3301 864 0
Fax: +49 (0) 3301 864 100
Email: Verkauf@orafol.de